



Sammlung Theaterzettel

Der Witwenfächer

Schede, Wolfgang Martin

1953-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM
Haus Friedrichsplatz
(Rosengarten - Mozartsaal)

Sonntag, 14. Juni 1953

Vorstellung Nr. 120

Im Rahmen der „Tage der zeitgenössischen Kunst“

Uraufführung
in Anwesenheit des Autors

„Der Witwenfächer“

Komödie in 3 Akten und einem Nachspiel
von

Wolfgang Martin Schede

Inszenierung: Heinrich Sauer

Bühnenbild: Paul Walter / Kostüme: Gerda Schulte

Bühnenmusik: Hans Vogt

Wir sind dem Heidelberger Ostasien-Experten Dr. Hans Eckardt für seine Beratung zu Dank verpflichtet.

Der Komödie „Der Witwenfächer“ liegt eine chinesische Erzählung aus dem Kin ku ki kwan „Meister Dschuang Dsi übt hohe Magie und spaltet sein Ich“ (in der Übersetzung von Dr. Franz Kuhn) zu Grunde.

Personen:

Meister Dschuang Dsi	Jörg Schleicher
Weh Tschu, seine Frau	Hertha Saal a. G.
Feh Yen, deren Zofe	Aldona Ehret
Excellenz To, der Gesandte des Königs	Hans Simshäuser
Tsui Kü, sein Sekretär	Rudolf Stromberg
Nachbar Wu	Walter Pott
Nachbar Liu	Georg Zimmermann
I Dsi	} Sänftenträger
Kan Wang	
Tschen Gui, Aufseher	Arnold Richter

Musikalische Leitung: Theo Gress

Inspizient: Georg Zimmermann

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Anfertigung der Kostüme: Arthur Vögelen

Anfang 19.30 Uhr

Pause nach dem 2. Akt
(15 Minuten)

Ende etwa 22.00 Uhr

li